

Bern, 22. Oktober 2026

Medienmitteilung

Absender	Medienstelle der BFU
Telefon	+41 31 390 21 21
E-Mail	medien@bfu.ch
Informationen	bfu.ch/medien

Skifahren mit der richtigen Einstellung

BFU-Skivignette für geprüfte Bindung

Wenn die Skiprofis am Wochenende in die neue Saison starten, fahren sie mit perfekt eingestellter Ausrüstung. Auch Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler sollten gut vorbereitet auf die Piste gehen. Für die Sicherheit im Schnee ist es wichtig, die Skibindung vor jeder Saison im Fachhandel einstellen und prüfen zu lassen. Die BFU-Skivignette bestätigt, dass die Bindung optimal funktioniert.

Korrekt eingestellte Skibindungen verhindern jeden Winter Tausende Knochenbrüche auf den Schweizer Skipisten. Ohne sie gäbe es noch deutlich mehr verletzte Skifahrerinnen und Skifahrer als die aktuell rund 53 000 pro Jahr. Doch es gibt noch Potenzial, denn längst nicht alle Skibindungen sind optimal eingestellt.

Während Serviceleute im Weltcup selbst vor jedem Training Ski, Schuh und Bindung auf die aktuellen Verhältnisse abstimmen, reichen im Freizeitsport drei Massnahmen aus:

- Schleifen
- Wachsen
- Prüfen

Geschliffene Kanten geben auf der Piste guten Halt. Ein gewachster Belag gleitet besser. Beides hilft, die Kontrolle beim Fahren zu verbessern und so das Sturzrisiko zu reduzieren. Am wichtigsten ist jedoch die korrekt eingestellte Bindung. Diese Einstellung kann von Jahr zu Jahr anders sein.

Skibindung einmal im Jahr prüfen lassen

Gewicht, Alter, Fitness sowie Zustand des Skischuhs, etwa eine abgelaufene Sohle, haben einen Einfluss auf die richtige Einstellung der Skibindung. Diese Faktoren können sich von Saison zu Saison verändern.

Die BFU empfiehlt deshalb, die Skibindung vor jeder Saison im Fachgeschäft einstellen und prüfen zu lassen. Die BFU-Skivignette bestätigt, dass die Skibindung für die aktuelle Saison gemäss der Norm ISO 11088 eingestellt und auf einem kalibrierten Prüfgerät kontrolliert wurde.